
Dokumentation von Offshore-Kabelverlegungen im Wattenmeer

Dipl.-Ing (FH) Markus STRICKER

Zusammenfassung

Die Verlegung von Offshore-Kabeln im Wattenmeer stellt besondere Anforderungen an die eingesetzte Technik und die Vermessungsarbeiten. Dieser Artikel beschreibt die Erfahrungen und Entwicklungen bei der Durchführung und Dokumentation solcher Projekte, insbesondere unter Einsatz von einzigartigen, selbst entwickelten Fahrzeugen und Vermessungssystemen.

1 Grundlagen

1.1 Einleitung

Durch die Errichtung von Offshore-Windparks in der Nordsee werden entsprechende Kapazitäten für die Anbindung dieser Windparks an die bestehenden Stromnetze benötigt.

Seit 2015 führt die Ingenieurgesellschaft Nordwest mbH aus Oldenburg in Zusammenarbeit mit der Christoffers GmbH – Onshore and Subsea, Wiefelstede, Projekte zur Verlegung und Dokumentation von Ver- und Entsorgungsleitungen im Offshore-Bereich durch. Die dabei eingesetzten Systeme haben sich aufgrund des technischen Fortschritts und die gestiegenen Anforderungen der Auftraggeber an die Qualität und Genauigkeit der Dokumentation der Leitungstrassen ständig weiterentwickelt.

1.2 Beschreibung der Fahrzeuge

Die im Offshore-Bereich eingesetzten Fahrzeuge sind Eigenentwicklungen der Christoffers GmbH. Die Fahrzeuge bestehen im Wesentlichen aus zwei überbreiten Raupenfahrwerken, einem Trägerrahmen mit Energiepaket (Motorblock mit Hydrauliksystem), einer Fahrerkabine und dem Verlegewerkzeug bzw. der Materialtransportvorrichtung und werden mit Nessie und einer römischen Ziffer bezeichnet. In Abbildung 1 zeigt zwei Fahrzeuge, Nessie V für den Transport und Auslegen von Leitungen und Nessie II für das Einfräsen von Leitungen.

Das weitere steht im Tagungsband